2. Der Mörge[r]öth ihr Lachen befördert alle Sachen

Aus der "Elbianischen Musenlust" (10 Opitzianische Lieder)

Martin Opitz

Constantin Christian Dedekind

$\text{♩} = 130$

1. Wer sich auf Ruhm be - gie - bet und frey - e Ta - ge lie -
 2. Wenn dei - ne göl - nen Strah - len die blau - en Wol - ken mahl -
 3. Es ist die gro - ße Sonn - ne der Er - den Lust - und Won -
 4. Kommst du aus Zi - tons Ar - men Da muss - das Feld - er - war -
 5. Wer sei - nen Mut will ätz - en Mit schnell - ler Jagd - und Häz -
 6. Wer Waf - fen trägt und kri - get wer an - den Ket - ten li -
 7. Auch ich bin dir er - ge - ben Du läts - est mir - mein Le -
 8. Laß mich nur dies er - lan - gen wann ich - mein Lieb - um - fan -

6 6 6/5 #

9

bet der lie - bet auch dein Licht - . Au - ro - ra; du - musst ma - chen Den
 len du wehr - tes Himm - mel Kind - , So muß die Nacht ver - blei - chen es
 ne So herr - lich nicht als Du - : Wenn Sie dich an - will seh - en so
 men Da lach - et Berg und Wald - , Das Grass muß Blu - men brin - gen die
 zen Der ste - het auf mit Dir - : Du bist der Brün - ste Mut - ter dein
 get wer auf dem Mee - re wallt - wer voll ist schwe - rer Sor - gen der
 ben Mit dei - ner schö - nen Zier - . Hier um will ich - dich frei - sen und
 gen so halt den Zü - gel an Halt an die Hel - len Blick ke bis

4# 6 # # #

18

Fort - gang al - ler Sa - chen, sonst hilft der - Vohr - satz nicht .
 mü - ßen für dir wei - chen so viel als - Stern - nen sind .
 kann es nicht - ge - sche - hen als nur von - hin - ten zu .
 leich - ten Vö - gel sin - gen daß Erd und - Luft er - schallt .
 Tau er - zeugt - das Fut - ter für Wild und - al - les Tier .
 spricht wänn wird - es mor - gen? Au - ro - ra - komm doch bald .
 mein - en Dienst - er wei - sen O Göt - tin - für und für .
 ich zu - vor - mein Glück - ke wie recht ge - brau - chen kann .

6 # # B 6 # 6 # 4#